

Ausstellung und Katalog

Ausstellung: BSI Swiss Architectural Award 2010, kuratiert von Nicola Navone. Galleria dell'Accademia, Accademia di architettura, Mendrisio.

Dauer: 19. November 2010 bis 30. Januar 2011

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 16.00 – 19.30 Uhr, Samstag – Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr, Montags sowie vom 24. Dezember 2010 bis 5. Januar 2011 geschlossen. Eintritt frei

Katalog: BSI Swiss Architectural Award 2010, herausgegeben von Nicola Navone, Mendrisio Academy Press-Silvana Editoriale 2010, 184 Seiten, Farbdruck, in italienischer und englischer Sprache.

BSI Swiss Architectural Award 2010**Preisträger: Diébédo Francis Kéré (1965) – Deutschland/Burkina Faso**

Diébédo Francis Kéré wurde 1965 in Burkina Faso als erster Sohn des Dorfvorstehers von Gando geboren. Nach der Ausbildung zum Zimmermann begann er in der Hauptstadt Ouagadougou zu arbeiten. Hier erteilte er Kurse im Bereich Berufsausbildung, die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland unterstützt wurden. 1990 konnte er dank eines Stipendiums nach Berlin ziehen, wo er die Mittelschule absolvierte und 1995 an der Architekturfakultät der Technischen Universität sein Studium begann, das er 2004 abschloss.

Bereits während des Studiums war Diébédo Francis Kéré als Architekt tätig. 1998 gründete er den Verein "Schulbausteine für Gando", um Geld für den Bau einer neuen Grundschule an seinem Geburtsort zu sammeln. Das Gebäudekonzept gewährleistet eine effiziente natürliche Belüftung der Räumlichkeiten. Dies ist einer massiven Hülle aus Lehm (mit Stahlbetonelementen) zu verdanken, in die grosse Fenster mit Belüftungsspalten eingelassen sind, sowie einem zweiten, weit auskragenden Dach aus Metall, das Schatten spendet und das Bauwerk während der Regenzeit schützt. Die Bauweise orientiert sich an den lokalen Ressourcen und bringt das örtliche Handwerkskönnen zur Geltung. Alle Dorfbewohner halfen beim Bau der Schule mit, die dank der Qualität ihrer Räumlichkeiten immer mehr Schüler anzog. Schon bald wurden deshalb neue Klassenräume und Lehrerwohnhäuser erforderlich.

Aufgrund ihrer Qualität erweckte die Grundschule von Gando rasch Aufmerksamkeit und erhielt internationale Anerkennung. Ihr Architekt wurde 2004 mit dem Aga Khan Award for Architecture ausgezeichnet. 2007 folgte der Zumtobel Award for Sustainable Architecture und 2009 der Global Award for Sustainable Architecture.

Zu den wichtigsten Projekten und Werken Kérés gehören: in Burkina Faso die Grundschule von Gando (2001) mit der Erweiterung (2008) und den Lehrerwohnhäusern (2003), die Sekundarschule von Dano (2007) und das Werk Vollage Remdoogo in Laongo (wird derzeit realisiert); in Mali das Ausstellungs- und Gemeinschaftszentrum in Mopti (wird derzeit realisiert)

und der Nationalpark von Mali in Bamako (2009-2010); in Togo das Training Center in Dapaong (Baustelle im Herbst 2010 eröffnet); im Jemen Prototyp eines Schulhauses nach bioklimatischen Kriterien (2006). Für die erste Biennale der Architektur, Kunst und Landschaft der Kanarischen Inseln entwarf Kéré einen Meeting Point in Fuerteventura. Zudem gehörte er zu den drei Preisträgern für die ständige Ausstattung des Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseums in Genf (wird derzeit realisiert). Kéré wurde vom chinesischen Architekten Wang Shu und von der Stiftung Locus zur Teilnahme an der Umwandlung eines Fischereihafens in eine Künstlerwerkstatt eingeladen (2010).

Die Arbeit von Diébédo Francis Kéré wurde an der Expo 2008 in Saragossa im Bereich "ZaragozaKyoto – Architectures for a sustainable planet", im DAM (Deutsches Architekturmuseum Frankfurt) und jüngst im MoMA in New York präsentiert.

Jury

Die Jury des BSI Swiss Architectural Award, die sich gegenüber der ersten Auflage etwas verändert hat, umfasst die folgenden Mitglieder: Mario Botta, Präsident, Valentin Bearth, Direktor der Accademia di architettura der Università della Svizzera Italiana, Solano Benitez, Gewinner der ersten Ausgabe, Barry Bergdoll, Chief Curator of Architecture and Design am MoMA in New York, und Luis Fernandez-Galiano, Direktor des Magazins AV/Arquitectura Viva.

Beraterkomitee

Das Beraterkomitee besteht aus Emilio Ambasz, New York, Laurent Beaudouin, Nancy, Gonçalo Byrne, Lissabon, Alberto Campo Baeza, Madrid, Massimo Carmassi, Florenz, Kenneth Frampton, New York, Dan S. Hanganu, Montreal, Kengo Kuma, Tokio, Boris Podrecca, Wien, Bruno Reichlin, Paris und Mendrisio, sowie Zhi Wenjun, Schanghai.

Kandidaten

Iñaki Carnicero, Ignacio Vila, Alejandro Vírveda (Spanien), Adam Caruso, Peter St John (Grossbritannien), Davide Cristofani, Gabriele Lelli (Italien), João Pedro Falcão de Campos (Portugal), Dietmar Feichtinger (Frankreich/Österreich), Arturo Franco Diaz (Spanien), Sou Fujimoto (Japan), José Fernando Gonçalves (Portugal), Erich Hubmann, Andreas Vass (Österreich), Bjarke Ingels (Dänemark), Junya Ishigami (Japan), Diébédo Francis Kéré (Deutschland/Burkina Faso), Christian Kerez (Schweiz), Andrea Liverani, Enrico Molteni (Italien), Fabio Mariani (Italien), João Mendes Ribeiro (Portugal), MGM Morales Giles Mariscal (Spanien), Hiroshi Nakamura (Japan), nARCHITECTS – Eric Bunge, Mimi Hoang (USA), Willem Jan Neutelings, Michiel Riedijk (Niederlande), Mauricio Pezo, Sofia von Ellrichshausen (Chile), Joshua Prince-Ramus (USA), Bernard Quirot (Frankreich), Jurij Sadar, Boštjan Vuga (Slowenien), Markus Scherer (Italien), José Selgas, Lucia Cano (Spanien), URBANUS – Liu Xiaodu, Meng Yan, Wang Hui (China), Xu Tiantian (China).

INFORMATIONEN ZUR BSI ARCHITECTURAL FOUNDATION

Die BSI Architectural Foundation fördert das öffentliche Bewusstsein, die Ausbildung und die Forschung im Bereich der Architektur. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Vergabe eines Architekturpreises (BSI Swiss Architectural Award) alle zwei Jahre und die Unterstützung von Projekten wie Ausstellungen, Publikationen und Präsentationen im Zusammenhang mit diesem Preis. Die BSI Architectural Foundation ist eine Stiftung von BSI AG. Mitglieder des Stiftungsrates sind Felix R. Ehrat (Präsident), Mario Botta (Vizepräsident), Alfredo Gysi, Marco Solari und Chantal Stampanoni Sganzi.

INFORMATIONEN ZU BSI AG

BSI AG wurde 1873 in Lugano (Schweiz) gegründet. Sie ist eine der ältesten Banken in der Schweiz und auf das Private Wealth Management spezialisiert. Seit 1998 wird BSI vollumfänglich von der Generali Gruppe kontrolliert, einem der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzkonzerne. Dem Aufbau und der Pflege langjähriger und dauerhafter Kundenbeziehungen schenkt die Bank besondere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig stellt sie ihren Kunden eine umfassende Vermögensverwaltung mit erstklassigen Produkten zur Verfügung. Sie ist an den wichtigsten internationalen Finanzplätzen in Europa, Lateinamerika, dem Nahen Osten und Asien vertreten. www.bsibank.com

Weitere Informationen:

Valeria Montesoro

Head of Media Relations BSI
Tel.: +41 (0)58 809 39 73
Fax: +41 (0)58 809 40 50
E-Mail valeria.montesoro@bsibank.com

Nicola Navone

Sekretär des BSI Swiss Architectural Award
c/o Archivio del Moderno
Via Lavizzari 2
CH 6850 Mendrisio, Schweiz
Tel.: +41 (0)58 666 55 00
Fax: +41 (0)58 666 55 55
E-Mail navone@arch.unisi.ch